

22.03.2016 - 16:10 Uhr

Media Service: Schweizer CEO erhielten über 6 Prozent mehr Lohn

Zürich (ots) -

Die Chefs von Schweizer Konzernen sind 2015 gut gefahren. Wie Berechnungen der «Handelszeitung» zeigen, sind die Löhne der Top-CEO im Mittel um 6,4 Prozent gestiegen. Dies ergibt sich aus den Berichten der 50 börsenkotierten Firmen mit den höchsten Managerlöhnen. 43 dieser Firmen haben bereits die Vergütungen des letzten Geschäftsjahres offengelegt.

Der Zuwachs bei den CEO-Löhnen steht einer Jahreststeuerung von minus 1,1 Prozent und einer generellen Lohnsteigerung von 0,7 Prozent unter den Arbeitnehmern in der Schweiz gegenüber. Das Lohnwachstum in der Teppichetage übertrifft auch die Börsenperformance. Wer 2015 in Aktien besagter Unternehmen investierte, erzielte im Schnitt eine Rendite von 3,6 Prozent inklusive Dividenden. Der Gewinn pro Aktie ging in derselben Zeit sogar um durchschnittlich 24 Prozent zurück.

Top-Verdiener des Jahres 2015 war gemäss den vorliegenden Zahlen der CEO von Richemont, Richard Lepou. Sein Gehalt kam inklusive Boni und Pensionskassenleistungen auf 14,3 Millionen Franken zu liegen. Dieselbe Summe verdiente der CEO der UBS, Sergio Ermotti. Die drittgrösste Vergütung ging mit 13,3 Millionen Franken an Roche-Chef Severin Schwan. Teile dieser Beträge sind an die Aktienentwicklung in der Zukunft gekoppelt und stehen den Firmenchefs erst in einigen Jahren zur Verfügung.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100785752> abgerufen werden.